

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

September 2022



100 Tage neuer NRW-Landtag

Dranbleiben!



IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.
Schorlemerstr. 15
48143 Münster

Telefon: +49 251 4175-215

Telefax: +49 251 4175-270

E-Mail: info@WLL.de

Internet: WLL.de

Herausgeber & Verlag

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Redaktion

Lina Baukelmann (LB), Sarah Berkhoff (SB),
Marcel Kreft (MK), Lennart Krüner (LK),
Katja Reintl (KR), Franziska Trepte (FT),
Pia Treuenberg (PT), Dennis Welpelo (DW)

Grafik & Layout

Hanno Endres • zwai.media

Titelfoto: Emiliano Vittoriosi / Unsplash

Diese Zeitschrift wird gefördert aus Mitteln des
Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und
Integration des Landes NRW.

Die **moment mal** ist das Presseorgan der WLL
und ein Diskussionsforum des Verbandes.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen
Autor:innen.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
Umschlag auf Graspapier aus heimischen Fasern.

Redaktionsschluss

05. August 2022



LEITARTIKEL

100 Tage neuer NRW-Landtag

LANDESEBENE

Ortsgruppen aufgepasst: Sondermittel 2022

JAHRESPROJEKTE

#waldgemacht: Die 75 kommt näher

FREIZEIT

FoodCamp 2022

TERMINE

ORTSGRUPPEN

LJ Müsen: Einmal Landjugend – immer Landjugend

ZUM SCHLUSS

Hundert Hektar Heimat

Wissen to go: Warum eigentlich 100 Tage?

Rezept: zweierlei Overnight Oats

Leser_innenfoto • Ganz frisch

Vorschau

8

12

13

14

20

23

30

32

34

36

38

Inhalt

Foto: Franziska Trepte

Liebe Lajus

Waren die letzten Ausgaben der *moment mal* nicht deutlich dicker? Wahrscheinlich seid ihr auch darüber überrascht, dass die aktuelle Ausgabe so überschaubar ist. Liegt es an der allbekannten *Sommerflaute*?

man anfangen soll. Und im Urlaub muss man auch aufpassen, dass man sich nicht zu viel vornimmt von den ganzen Aktivitäten, die man machen kann, damit die Erholung nicht zu kurz kommt.

Was ist also der Grund für die schmale *moment mal*-Ausgabe?

einer vakanten Sekretariatsstelle sind wir (dauerhaft) unterbesetzt, die Arbeit musste und muss neu verteilt werden. Kaum zu bewältigen, wenn es nicht genügend Schultern gibt, auf die alles verteilt werden kann.

Und bei euch in den Ortgruppen scheint auch viel los zu sein. Jedenfalls ist das die Wahrnehmung bei uns auf Landesebene. Nach (*Achtung Triggerwarnung!*) Corona besinnt ihr euch auf die Stärkung

Nun, wir müssen uns alle mit dieser etwas schmaleren Ausgabe zufrieden geben und hoffen darauf, dass es beim nächsten Mal einfach wieder mehr wird. Damit das funktioniert, freuen wir uns auf eure Beiträge aus dem gesamten letzten Jahr.

Denn wir wollen wissen, was ihr aktuell alles macht, um eure Gruppe wiederzubeleben und dafür zu sorgen, dass die Landjugendarbeit wieder so wird, wie sie mal war - vor mittlerweile fast drei Jahren.

Sommerflaute?

Wenn das die vermutete Antwort auf die erste Frage ist, dann stimmt das leider nicht. Wir wünschten uns, es wäre die Sommerflaute. In Wirklichkeit ist im Sommer in der Landwirtschaft und in der Urlaubszeit aber sehr viel los. Es gibt so viel Arbeit, dass man nicht weiß, wo

Nun ja, erstens: Wir waren im Urlaub und zwar zu so unterschiedlichen Zeiten, dass gemeinsame Absprachen nur schwer möglich waren.

Zweitens: In der Geschäftsstelle ist quasi der Notstand ausgebrochen. Aufgrund von Krankheit und

eurer Ortsgruppen, macht gemeinsam Aktionen und habt bei all dem natürlich viel weniger Zeit für die Landesebene. Das ist schade, aber völlig normal, wenn wir das mit den Erfahrungen und Wahrnehmungen in den anderen Landesverbänden vergleichen. Was bleibt also?

Bis dies soweit ist, wünschen wir viel Spaß beim Lesen, Durchblättern und Sammeln eurer Aktionen.

Lina Baukelmann

Lina.Baukelmann@WLL.de



Dranbleiben an den ländlichen Themen

100 Tage neuer NRW-Landtag

Was hat sich nach der Wahl getan? Wie gestalten sich die ersten Schritte der Landesregierung in NRW in Bezug auf die Themen der Landjugend? Dafür haben wir vor der Wahl unsere Wahlforderungen aufgestellt und acht Wahlprüfsteine an fünf Parteien zur Bearbeitung versendet.



Bei den jugendpolitischen Themen beschäftigt uns vor allem die Infrastruktur in den ländlichen Räumen. Hierzu zählen nicht nur die bekannten Themen ÖPNV und Digitalisierung, sondern auch ärztliche Versorgung und die Möglichkeit vor Ort einzukaufen. Wichtig sind ebenso die Themen Bildung, Demokratieförderung, Vielfalt und Jugendbeteiligung.

Bei den agrarischen Themen beschäftigt uns, wie Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Machbarkeit in Einklang gebracht werden und wie die Politik dort Rahmenbedingungen gewichtet und setzt.

Geplant ist, mit den Checkergebnissen ab dem 100. Tag, also ab Oktober, eine Zwischenbilanz zu ziehen, nachzuhaken und Antworten einzufordern.

Ein Blick in den Koalitionsvertrag zeigt uns bereits jetzt, dass es notwendig ist, diesen nachzubessern oder zumindest einige Erläuterungen einzufordern.

Leider ist es auch im neuen Koalitionsvertrag schwer, Ideen für kleinere Gemeinden, so dieses definiert ist, zu finden. Beim ÖPNV wird vor allem auf die Schiene verwiesen, aber es werden explizit nur Räume mit mehr als 20.000 Ein-



Blick in den Plenarsaal

Foto: Bernd Schälte – Bildarchiv des Landtags Nordrhein-Westfalen
li.: Landtag NRW Foto: Bildarchiv des Landtags Nordrhein-Westfalen

moment mal September 2022

#dranbleiben

wohner:innen berücksichtigt, alle kleineren Gebiete fallen aus dem Raster und werden nicht besprochen. Auf den Ausbau der ärztlichen Versorgung in ländlichen Räumen wird gar nicht eingegangen, aber dies ist bereits jetzt ein großes Problem im ländlichen Raum. Es werden immer mehr Landarztpraxen geschlossen und die Wege zum Arzt werden immer länger.

Ab Oktober 2022 wollen wir unsere Forderungen, die Antworten

auf die Wahlprüfsteine, den Koalitionsvertrag und einen ersten 100-Tage-Check zusammenbringen, alles bewerten, konkrete Fragen formulieren und kritisch nachhaken.

2023 werden wir dann unter dem Motto **#dranbleiben** in den Dialog mit der Landesregierung treten und gezielt nachbohren.

... Für den Ländlichen Raum und für die jungen Menschen dort in NRW.

WLL-Wahlforderung
und -Prüfsteine unter

LTW2022.WLL.de



Du wohnst auf dem Land in Westfalen-Lippe ?

Wenn Du „**lebenswerter ländlicher Raum**“ hörst, lässt Dich das nicht kalt?

Für die Landwirtschaft, die Infrastrukturversorgung und das Leben auf dem Land hast Du noch Ideen?

Dann haben wir was für Dich !

Engagiere Dich auf WLL-Landesebene!

Mach mit in den Schwerpunkten Jugend- und Agrarpolitik, Freizeit und Öffentlichkeitsarbeit und gestalte aktiv mit.

Interesse, mitzumachen? Dann melde Dich in der Geschäftsstelle oder bei einem Mitglied des Landesvorstands der WLL oder einfach über info@WLL.de.

Ortsgruppen aufgepasst!

Sondermittel 2022

Die Aktivitäten in der Landjugend konnten zum Glück seit dem Frühjahr 2022 wieder Fahrt aufnehmen. Bei vielen Aktionen und Veranstaltungen konnte man Landjugend wieder erleben. Davor lag eine schwierige Zeit mit Corona vor uns. Dies haben auch der Bund und das Land NRW eingesehen, daher ergeben sich erfreuliche Neuigkeiten im Bereich der Fördermöglichkeiten.

Neben den üblichen Fördermöglichkeiten könnt ihr in diesem Jahr noch zusätzlich bis zu 1950€ je Ortsgruppe erhalten. Wie das funktioniert, könnt ihr in dem Schreiben von unserem Landesbildungsreferenten Christian lesen, welches ihr auf unserer Webseite WLL.de findet.

Bei Fragen rund um die Fördermöglichkeiten steht Euch unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung!

Stefan Schmidt

Vorsitzender der WLL



#waldgemacht

Die 75 kommt näher

Es ist so weit! Am 01.12.2022 werden wir 75 Jahre alt. 75 Jahre starten mit dem Gründungsjahr. Genau wie Wälder mit dem ersten Baum starten.

Deshalb wollen wir im Rahmen des Jubi-Jahres viele Bäume pflanzen. Am Ende wollen wir nach 75 Wochen möglichst 75 Bäume (gerne mehr), an 75 Standorten mit 75 Partner:innen aus dem Landjugendnetzwerk gepflanzt haben. Wir suchen daher 75 Menschen, Gruppen oder Institutionen, die Freund:innen, Partner:innen oder Weggefährten:innen

für die WLL waren und/oder sind.

Zusammen mit den WLL-Ortsgruppen und dem WLL-Vorstand besuchen wir diese Wegbegleiter:innen und setzen mit ihnen einen passenden Baum an passender Stelle und freuen uns auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Wachstums.



Stall • Küche • Freizeit

FoodCamp 2022

Auch in den Sommerferien 2022 fand unser FoodCamp auf dem Hof Birkenhake in Gütersloh statt. Vom 31.7. – 6.8.2022 waren wir zu Gast auf dem Hof.

Zusammen mit neun Kindern zwischen 8 und 13 Jahren und drei Betreuer:innen haben wir eine schöne, aufregende, spielreiche, spannende sowie lehrreiche und einfach tolle Zeit verbracht.

Neben dem täglichen Helfen morgens und abends im Stall, dem Kälbchen füttern und Tiere versorgen, stand auch ein Besuch im Freizeitbad „Die Welle“ an. Der Tag war voller Badespaß, Wellen und Rutschen.

Hof Birkenhake

Die Freiwillige Feuerwehr hatten wir auch zu Besuch. Die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner haben den Kindern die Funktionen im und am Feuerwehrwagen sowie die Aufgaben der Einsatzkräfte erklärt. Beim Probelöschen konnten alle mal selber ein Feuerwehrmann

sein. Zum Abschluss stand eine Mitfahrt im Feuerwehrwagen an.

Neben viel freier Zeit für die Kinder wurden auch Unmengen Armbänder aus Paracord geknüpft.

Es gab einen Besuch beim nahegelegenen Kletterpark und zwei Filmabende.



Einfach eine tolle Zeit!





Sommer – Ferien – Spaß

Zum Ende der Freizeit hatten wir noch die große Ehre, eine Hochzeit miterleben zu dürfen. Braut und Bräutigam wurden kurzerhand gefunden und zurecht gemacht, das Blumenmädchen geschmückt und Ringe gebastelt. Die Trauung fand im Garten bei schönstem Wetter statt.

Und kaum waren wir angereist, war die Woche mit super Kindern und einem tollen Betreuer:innen-team auch schon wieder vorbei.

Wir freuen uns schon auf das nächste FoodCamp.

Katrin Kreimendahl
Betreuerin



Liebe Landjugendliche,

wir veröffentlichen gerne eure Berichte und Fotos in der **mm!**

Wir haben eine Bitte an euch: schickt oder teilt uns Eure Fotos bitte stets **per Mail als Anhang** - Fotos, die ihr über whatsapp schickt, haben leider keine ausreichende Qualität für den Druck.

Achtet darauf, beim Fotografieren ausreichend **Rand um das Motiv** zu lassen, Handyfotos mit der **höchsten Auflösung** zu verschicken und den **Namen der/des Fotografierenden** anzugeben.

Bei Fragen meldet euch bei uns per Mail oder WhatsApp.



0251 4175-215



0157 31 64 81 43



info@WLL.de



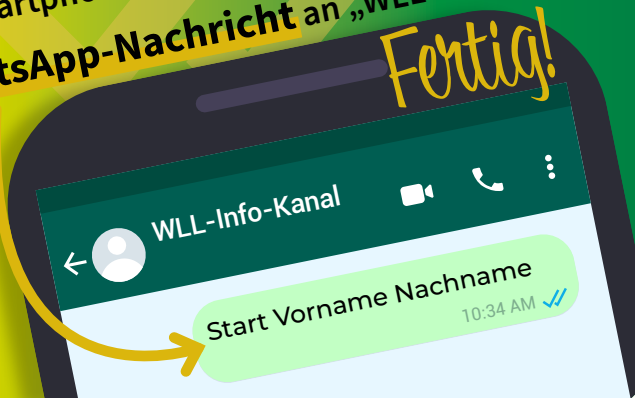
@WLL.de

WLL-WhatsApp-Infos empfangen ✓✓

So geht's:

1. 0251 4175215 als „WLL-Info-Kanal“ im Smartphone speichern
2. WhatsApp-Nachricht an „WLL-Info-Kanal“

Fertig!



TERMINE 2022



Monat	Datum	Thema
-------	-------	-------

SEPTEMBER

07.09.2022	VoSi
21.09.2022	GV
24.09.2022	TüV-Tag Öffentlichkeitsarbeit

OKTOBER

05.10.2022	VoSi
19.10.2022	GV
27.10. – 31.10.2022	Agrarfahrt
28.10.2022	Redaktionsschluss moment mal Dez.-Ausgabe

NOVEMBER

02.11.2022	VoSi
09.11.2022	TüV Finanzen und Versicherungen
16.11.2022	GV
23.11.2022	TüV Motivation

DEZEMBER

NEVER TERMIN

07.12.2022	VoSi
11.12.2022	WLL-Landesversammlung
21.12.2022	GV
23.12.2022 - 08.01.2023	Geschäftsstelle geschlossen



VoSi → Vorstandssitzung der WLL
GV → Geschäftsführender Vorstand der WLL trifft sich
TüV → fiT für'n Vorstand (Mehr unter Bildung.WLL.de)

2

0

2

2

Monat	Datum	Thema
-------	-------	-------

JANUAR 2023

20. – 23.01.2023	IGW-Fahrt WLL
------------------	---------------



Mehr unter Bildung.WLL.de

INFO / ANMELDUNG



0251 4175-215



info@WLL.de



0157 31 64 81 43



Bildung.WLL.de



WLL.de

Landjugend Siegen in Müsen

Einmal Landjugend – immer Landjugend

„25 Jahre Gemeinschaft, politisches und soziales Engagement“ — unter diesem Thema stand das Ehemaligentreffen der Landjugendgruppe Siegen im Müsener Bürgerhaus.

In der Landjugend als „Interessenvertretung der Jugend im ländlichen Raum“ waren zwischen 1969 und 1994 rund 200 junge Leute engagiert, gut 130 von ihnen — jetzt „nicht mehr ganz so jung“ — waren der Einladung nach Müsen gefolgt.



Annemarie Gieseler, Lore Braach und Ernst-Otto Ohrndorf — sie und weitere Helfer:innen hatten das Treffen vorbereitet — werteten allein schon die große Zahl der Teilnehmer:innen als Beleg dafür, wie sehr sich doch auch noch nach drei oder gar fünf Jahrzehnten die ehemaligen Mitglieder der damals überaus aktiven Gruppe miteinander verbunden fühlen, ebenso für den

Wunsch nach einem Wiedersehen und einem Gedankenaustausch.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen ließ Ernst-Otto Ohrndorf in einem kurzweiligen Vortrag das Wirken der Gruppe während jener Zeit in Wort und Bild Revue passieren, eine Zeit, die so ganz anders war als die heutige. Eine von ihm vorgestellte „Statistik der Landjugendarbeit“ wartete dabei mit beeindruckenden Zahlen auf:



Siegener Zeitung, 27. Juni 1988: Bericht vom Auftritt der Volkstanzgruppe der Landjugend Siegen am 26. Juni 1988 in der Veranstaltung „Sonntagnachmittag um 4 im Schlosspark“ im Siegener Schlosspark

Müssen



Weit über 300 Diskussions- und Informationsabende hatte die Gruppe durchgeführt und 35 Wochenendseminare organisiert. „Es gab kein weltpolitisches, gesellschafts- oder sozialpolitisches Thema der 1970er bis 1990er Jahre, das nicht von der Landjugend aufgegriffen worden wäre - wir waren mittendrin“ — so der Redner zurückblickend.

Oft hatte die theoretische Auseinandersetzung mit bestimmten Fragen in Aktionen gemündet, sei

es in Kontakten zu Randgruppen der Gesellschaft wie Heimkindern, Spätaussiedlern oder Menschen in Altenheimen, in Maßnahmen zum Schutz der Umwelt oder in Aktivitäten auf dem Gebiet der Agrarpolitik.

Aufgrund ihrer Mitgliederstruktur — die Mitglieder der Gruppe kamen aus ganz unterschiedlichen Berufen und viele auch aus dem eher „städtischen Milieu“ — bildete die Landjugend stets ein wichtiges Bindeglied zwischen der „landwirtschaftlichen und außerlandwirt-

schaftlichen Welt“ des Siegerlandes. Mehr als 130 Veranstaltungen der Landjugend waren der Förderung des Allgemeinwissens, der Kreativität und der Entspannung gewidmet gewesen, darunter auch

aber auch die Geselligkeit und Unterhaltung nie zu kurz gekommen. Davon zeugten viele Tagesfahrten, Austauschprogramme mit in- und ausländischen Gruppen, ungezählte Wanderungen, Sportveranstaltungen

weit über 2500 Termine

etliche Kursangebote. Unter den weit über 2500 im Landjugendarchiv nachweisbaren Terminen und Veranstaltungen der Gruppe war

gen oder die Ausrichtung oder Mitwirkung an Festen, wie dem alljährlich stattfindenden Winterfest der Siegerländer Landwirtschaft.



Kochkurs 1976



Närrischer Abend 1977

Darüber dass die Zeit in der Landjugend, die zahlreichen dort entstandenen Kontakte und das gemeinsame Miteinander die Haltung der damaligen „Landjugendlichen“ maßgeblich geprägt hatte, bestand unter den Teilnehmer:innen der Veranstaltung Einvernehmen.

schaftsleben der Siegerländer Dörfer in der Verantwortung. „Auch nach so langer Zeit ist man sofort wieder miteinander vertraut, schöne Erinnerungen stellen sich ein und man hat das Gefühl, sogleich wieder als Gruppe miteinander weiterarbeiten zu können — aktu-

sofort wieder miteinander vertraut

Nach wie vor stehen viele der damaligen Mitglieder in Vereinen und Organisationen und im Gemein-

elle Themen und Arbeitsschwerpunkte fänden sich genug“ — mit dieser Aussage fasste eine Teilneh-

merin der Veranstaltung ihre Eindrücke zusammen.

Presseartikel, Plakate und von der Landjugend einst herausgegebene Stellungnahmen, auf Tischen ausgelegt, regten zu mancherlei Gesprächen an. Das besondere Interesse der Ehemaligen fand eine anlässlich des Treffens herausgegebene umfangreiche Schrift, in der das vielfältige damalige Wirken unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird. Ergänzt werden die Ausführungen durch einen Datenstick mit u. a. mehr als 2800 Bildern aus jener Zeit, geordnet nach Aktivitäten und Jahren.

Beides, Stick und Schrift, werden dazu beitragen, die Erinnerung an das Erlebte zu fördern und wach zu halten.

Mitglieder der einstigen Volkstanzgruppe der Landjugend — sie war mit zahlreichen öffentlichen Auftritten ab Mitte der 1980er Jahre ein wichtiger Botschafter der Gruppe — zeigten mit mehreren spontan aufgeführten flotten Tänzen, dass ihr alter Schwung nach wie vor vorhanden ist!

Ernst-Otto Ohrndorf



Winterfest Volkstanzgruppe Herscheid Anfang der 1970er Jahre



Winterfest 1985

YouTube-Kanal für Dorfleben und Landwirtschaft

Hundert Hektar Heimat

Hundert Hektar Heimat das sind zuallererst Josi, Gesa, Michel und Philipp, vier junge Landwirt:innen aus Sachsen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und NRW, die allen Interessierten einen Einblick in ihren Berufsalltag und typische Themen auf dem Land und im Dorf geben.

Seit August 2021 veröffentlichen sie zuverlässig jede Woche ein kurzes Video (max. 14 Minuten, aber meist so sieben) und stellen sich Vorurteilen gegenüber der Landwirtschaft, nehmen die Zuschauer:innen mit zur Ernte, stellen Stadtkindern Challenges auf dem eigenen Betriebsgelände oder machen Livechecks. So vergleicht Gesa die Darstellungen von Landwirtschaft in Kinderbüchern mit der Realität und ist sehr erstaunt darüber, dass die Bauerhöfe auf den bunten Bildern immer mit sämtlichen Tieren und Maschinen ausgestattet sind und meist, aber nicht immer, Männer auf den Traktoren zu sehen sind.

Josi fragt sich, warum bzw. ob Bauer ein Schimpfwort ist und wo genau diese negative Konnotation herkommt.

Philipp und Michel batteln sich gegenseitig, um herauszufinden, ob Fendt oder John Deere der „bessere“ Schlepper ist.

Der Kanal gibt authentische Einblicke in die Themen auf den Land und stellt sich damit den an mancher Stelle schlechten Image der Landwirtschaft.



„authentische Einblicke“



Josi, Gesa, Philipp und Michel von Hundert Hektar Heimat

Fotos (3): funk von ARD und ZDF / DRIVE beta

Die vier Landwirt:innen nehmen sich und ihr Berufsbild dabei auch mal auf die Schippe, wodurch die Beiträge sympathisch sind und durchaus mal angeschaut werden sollten.

Der YouTube-Kanal gehört zu funk, dem Content-Netzwerk von ARD und ZDF. Die Inhalte entstehen in den Redaktionen der beiden Rundfunkanstalten und gehören zum öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Das heißt, dass die Videos keine Werbung oder Produktplatzierungen zeigen (außer die Marken der Landmaschinen natürlich) und neben YouTube auch in den Mediatheken zu finden sind, Schaut mal rein!

(FT)



„Hundert Hektar Heimat“

funk – das Content-Netzwerk von ARD und ZDF

Wissen to go

Warum eigentlich 100 Tage?

Wird auf Bundes- oder Landesebene eine neue Regierung eingesetzt, so wird diese zum ersten Mal nach 100 Tagen bilanziert. Auch in vielen anderen Berufen und Ämtern kennt man diese 100-Tage-Frist. Aber warum sind es eigentlich 100 Tage?

Die ursprünglichste Erklärung geht zurück ins 19. Jahrhundert zu Napoleon. Als dieser am 01. März 1815 aus dem Exil auf der Insel Elba zurückkam, dauerte es genau 100 Tage, bis zum 18. Juni 1815, bis er endgültig bei der Schlacht von Waterloo geschlagen wurde und abdanken musste.

Bei US-Präsident Franklin D. Roosevelt bekamen die 100 Tage

eine andere Bedeutung. 100 Tage sollte es nämlich dauern, bis seine radikalen Wirtschaftsreformen (New Deal) Erfolge bringen sollten. Die 100 Tage waren demnach eine Schonfrist.

Und eben diese Bedeutung hat die Frist auch heute noch: Die Einarbeitung in ein neues (politisches) Amt ist sehr umfangreich und braucht 100 Tage, bevor beispielsweise von den Medien und der Opposition ein erstes Resümee erfolgen soll.

Heute ist die 100-Tage-Frist also eine *Warmlaufphase* für die erste Leistungsbilanz in der Politik.

(FT)

Warmlaufphase



Rezept

Overnight Oats

Das Frühstück schon am Abend vorbereiten

Wer mal eine Alternative zum Brötchen oder Müsli sucht, sollte es mal mit *Overnight Oats* versuchen. Die Haferflocken werden schon am Vorabend in Wasser, Milch, Milchalternativen oder Joghurt eingeweicht und es gibt unzählige Varianten mit Obst, Nüssen und Schokolade. Wer es lieber herzhaft mag, findet im Netz auch Rezepte mit Spinat oder Kürbis.

Probiert es einfach mal aus!



ische Landjugend e.V.

Foto: Franziska Trepte

Banane & Nuss

Zutaten für eine Portion:

- 1 kleine Banane
- 20g gemischte Nüsse (Cashewnüsse, Walnüsse, Mandeln, Haselnüsse, ...)
- 40g zarte Haferflocken
- Süßungsmittel nach Bedarf (Honig, Süßstoff, Agavendicksaft, Xylit, ...)
- 250g Joghurt (für die vegane Variante einfach Sojajoghurt oder Mandeljoghurt verwenden)
- ein Päckchen Vanille oder Vanillezucker

Zubereitung:

1. Den Joghurt in einem verschließbaren Glas mit den Haferflocken und dem Süßungsmittel verrühren.
2. Die Hälfte der Banane in kleine Stücke schneiden und unter den Joghurt mischen.
3. Das Glas über Nacht in den Kühlschrank stellen.
4. Die Overnight Oats morgens mit der restlichen, in Scheiben geschnittenen Banane und den gehackten Nüssen garnieren.

Apfel & Zimt

Zutaten für eine Portion:

- 1 kleiner Apfel
- 50g Haferflocken
- 50g Apfelmus
- 150g Milch oder eine vegane Alternative
- 1 Prise Zimt
- Zuckerersatzstoff nach Bedarf (Honig, Süßstoff, Agavendicksaft, Xylit, ...)

Zubereitung:

1. Den Apfel halbieren und eine Hälfte in kleine Stücke schneiden oder reiben.
2. Apfelmus, Milch, Süßungsmittel, Apfel und Zimt gut in einem Glas verrühren.
3. Das Glas über Nacht in den Kühlschrank stellen.
4. Morgens den restlichen halben Apfel in kleine Stücke schneiden. Die Overnight Oats mit den Apfelstücken und etwas Zimt garnieren und genießen.

Leser:innenfoto

Violetta mit Wilma und **moment mal**.
Wenn die **moment mal** aus der Druckerei kommt, sind es die Mitarbeitenden des Bauernverbandes (WLV) am Empfang, die die druckfrische Ausgabe von Wilma als erste im Haus bekommen und somit über die Landjugend immer top informiert sind.

Ganz frisch

Wann wird's mal wieder richtig Sommer...

Ob man dieses Lied heute noch so verstehen kann, wie 1975?

Die Sonnenscheinstunden lagen im Juli 2022 im Mittelwert bei 243 Stunden in NRW. Das ist deutlich über dem Durchschnitt der aktuellen Klimaperiode von 1991-2020 mit 208 Stunden und weit über denen der Referenzperioden von 1961-1990 mit 187 Stunden und 1951-1980 mit 182 Stunden.

Damit ist der Juli 2022 auf Rang 13 der sonnenreichsten Julimonate seit 1951. Demnach verliert das Lied nicht ganz an Aktualität, weil es auch schon mind. 12 Mal mehr Sonnenscheinstunden gegeben hat und es sicherlich in die andere Richtung auch mal wieder weniger Sonnenstunden im Juli in den folgenden Jahren geben wird.

Nur werden wir uns wohl 2023, entgegen dem Wunsch von Rudi Carrell im Lied, wohl erst einmal mehr Wolken und zwischendurch auch mehr Regen wünschen. Danach passt der Sonnenwunsch im Lied evtl. wieder ...



li.: Sun Emits a Solstice CME

Foto: NASA Image and Video Library / Goddard

Vorschau

Was habt ihr 2022 gemacht,
um eure Ortsgruppe
zu stärken?



Das Landjugendjahr 2022 neigt sich schon deutlich dem Ende entgegen und wir konnten feststellen, dass auch dieses Jahr lange nicht so verlaufen ist, wie wir uns das alle gewünscht hätten und wie es geplant war.

Auf Landesebene lässt sich deutlich feststellen, dass ihr in den Ortsgruppen momentan stark damit beschäftigt seid, eure Ortsgruppen wieder ans Laufen zu bringen. Was ihr 2022 gemacht habt, um eure Ortsgruppen zu stärken, darum soll es in der Dezemberausgabe gehen.

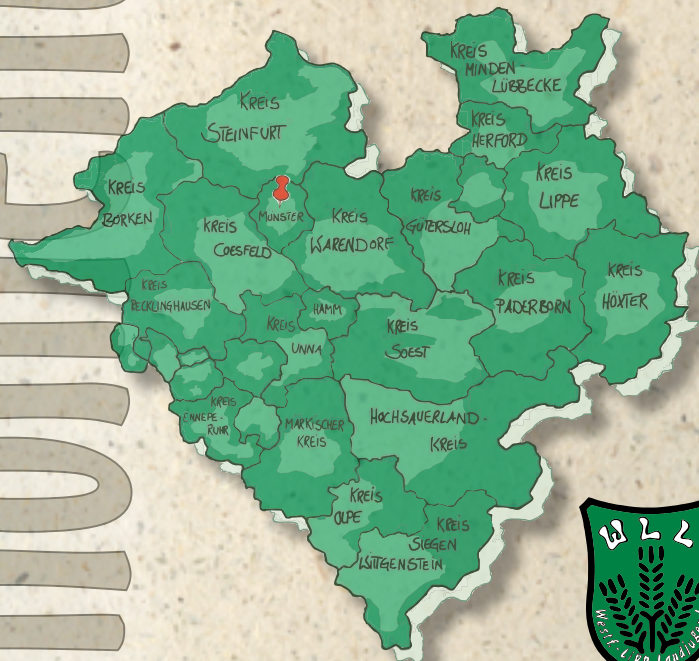
Neben der Ortsebene werden wir natürlich auch auf die Landesebene schauen und berichten, wie 2022 für den Vorstand und die Geschäftsstelle so war.



Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15 • 48143 Münster
Tel: 0251 4175-215 • Fax: 0251 4175-270
info@WLL.de

moment mal



WLL.de